

# Anzeigebblatt.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Homburg v. d. Höhe, den 21. Oktober 1909.

**P. P.**

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich mein unter der Firma

**Fritz Schicks Buchhandlung**

bestehendes Sortiment am heutigen Tage an meinen Sohn

**Herrn Robert Schmidt**

verkauft habe.

Mein Sohn wird, Ihr Einverständnis voraussetzend, über in neue Rechnung fest und in Kommission Bezogenes, sowie über die Disponenden O.-M. 1909 zur nächsten Ostermesse abrechnen.

Ich übergebe das alt eingeführte Geschäft meinem Sohne, der nach gediegener buchhändlerischer Ausbildung in ersten Firmen Deutschlands 5 Jahre ununterbrochen bei mir tätig ist, in der festen Überzeugung, dass er dasselbe erfolgreich weiterführen werde.

Den Herren Verlegern danke ich für das mir entgegengebrachte Vertrauen und bitte höflich, dasselbe auch auf meinen Sohn übertragen zu wollen.

Herrn G. E. Schulze sage ich für die prompte Erledigung meiner Kommission auch an dieser Stelle meinen Dank.

Hochachtungsvoll

**Christian Schmidt,**  
Hofbuchhändler.

**P. P.**

Höflichst Bezug nehmend auf vorstehende Mitteilung, zeige ich hierdurch ergebenst an, dass ich am heutigen Tage die Fritz Schick'sche Buchhandlung von meinem Vater ohne Aktiven und Passiven übernommen habe und unter der Firma

**Fritz Schicks Buchhandlung**

weiterführen werde.

Meine gediegene buchhändlerische Ausbildung in ersten deutschen Sortimentsgeschäften und nahezu 13jährige Tätigkeit im Buchhandel lassen mich gewiss sein, das alte, gut eingeführte Geschäft gedeihlich weiter entwickeln zu können.

An die Herren Verleger richte ich die höfliche Bitte, mir durch Offenhaltung des Rechnungskontos das gleiche Vertrauen wie meinem Vater seither angedeihen zu lassen.

Über die vorjährigen Disponenden und über in Kommission Geliefertes aus 1909 rechne ich, das Einverständnis der Herren Verleger voraussetzend, zur nächsten Ostermesse pünktlich ab.

Die Vertretung meiner Firma wird Herr G. E. Schulze in Leipzig in altgewohnter Weise weiterführen.

Hochachtungsvoll

**Robert Schmidt.**

Ich vertrete von heute ab die Firma

**Birger Hedéns bokhandel**  
Helsingborg (Schweden).

Leipzig, den 20. Oktober 1909.

**Arvid Johansen.**

Die Westfälische Verlags- und Lehrmittelaustalt G. m. b. H. in Bochum unterhält eine ständige Jugendschriften- und Lehrmittelausstellung und verwendet sich in ihrem Sortimentgeschäft besonders für gute einschlägige Erscheinungen. Verleger von Jugendschriften, Lehrmitteln usw. werden daher um kommissionsweise Übersendungen aller Neuigkeiten und guter älterer Sachen gebeten. Es wird auch nach Möglichkeit gesorgt, daß die ausgestellten Sachen in Konferenzen, Lehrerverfassungen, Fortbildungskursen usw. vorgezeigt und besprochen werden.

Kommissionär: Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

## Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

# Illustrierte Zeitschrift,

hochangesehen, ist besonderer Umstände wegen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Daschancenreiche, auf gesunder Basis aufgebaute Unternehmen hat für die weitesten Kreise Interesse und ist in seiner Eigenart ohne Konkurrenz. Die Zahl der Abonnenten ist im steten Wachstum begriffen und ebenso der Inseratenertrag. Angebote ernster Interessenten erbeten unter Chiffre # 3775 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Anderweiter Unternehmen wegen soll ein angesehenes Sortiment in freundl. Residenzstadt Thüringens, das fast 25 Jahre im gleichen Besitz ist, für den Preis v. 20000 M. verkauft werden. Reflektanten wollen Anfragen unt. S. S. # 3743 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins richten.

Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Papierhandlung in einer Stadt (15000 E.) Deutsch-Österreichs, ohne Konkurrenz, 40 Jahre bestehend, ist sofort zu verkaufen. Anfragen befördert aus Gefälligkeit Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine in hoher Blüte stehende internationale Buchhandlung; dieselbe ist weit und breit als Firma ersten Ranges bekannt. Kaufpreis 60000 M. Der langjährige Besitzer gibt das Geschäft nur an solventen fähigen Herrn, der die Gewähr bietet, den guten Ruf der Firma zu erhalten.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusage strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Germann Wildt.

Bestrenommiertes altes Berliner Sortiment mit glänzenden sicheren Verbindungen wegen zunehmender Kränklichkeit des Besitzers zu veräußern.

Kaufpreis ca. 40000 M. Angebote von Selbstkäufern erbeten unter A. Z. 61 Berlin SW. 12 postlagernd.

Eine für den Druck von Zeitschriften und Katalogen eingerichtete, mit Setzmaschinen arbeitende, flott beschäftigte Druckerei (elektr.) mit Umsatz von 90—100 Mille an solventen Refl. bei 40 Mille Anz. zu verkaufen. Passend für Verlagsbuchh., da gröss. Anzahl von Schnellpressen, Stereot., Buchbinderei vorhanden. Angebote unter H. L. 400 Berlin, Postamt 9.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In einer herrlich gelegenen Bäderstadt Süddeutschlands eine angesehene Buch-, Kunst-, Musikalien-, Papier- und Schreibwarenhandlung, da der jetzige Besitzer kein Fachmann ist. Das Geschäft besteht seit über 40 Jahren und sind zur Übernahme 25—30000 M. nötig.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusage strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Germann Wildt.

Fachzeitschrift, pädagogische, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Kaufpreis M 10000. Off. erbeten unter # 3747 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.